



15 Jahre Sächsischer Gründerinnenpreis 2023



Hier wachsen Ideen.

Liebe Gründerinnen, liebe Unternehmerinnen,



die Verleihung des Sächsischen Gründerinnenpreises ist jedes Jahr ein besonderer Termin in meinem Kalender. Kaum ein anderer Anlass führt derartig viele kreative und entschlossene Menschen zusammen. Die Frauen, die sich hier bewerben, haben nicht nur eine besondere Geschichte zu erzählen – mit ihrem Schritt in die Selbstständigkeit haben sie diese Geschichte auch eigenhändig geschrieben.

Die Geschichten, die den Werdegang der sächsischen Gründerinnen prägen und über die wir uns im Rahmen der Preisverleihung auch persönlich austauschen können, sind immer auch ein Spiegel neuer aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern müssen. Der Gründerinnenpreis bietet eine wunderbare Gelegenheit, um Ihre Geschichte zu präsentieren, Ihren Erfindungsreichtum zu feiern und sich mit anderen Unternehmerinnen darüber auszutauschen, mit welchen innovativen und nachhaltigen Ideen Sie neue Wege gehen.

Nicht nur deshalb blicke ich Ihren Bewerbungen mit großer Vorfreude entgegen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Katja Meier'.

Katja Meier

Sächsische Staatsministerin der Justiz
und für Demokratie, Europa und Gleichstellung



Über den Wettbewerb

Der Sächsische Gründerinnenpreis soll dazu beitragen, ein gründerinnenfreundliches Klima in Sachsen zu verstetigen. Er soll Frauen, die bereits über eine Existenzgründung nachdenken, ermutigen, optimistisch den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen. Unternehmensgründerinnen und -nachfolgerinnen sollen in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht und deren Engagement gewürdigt werden. Die Preisträgerinnen werden zur Festveranstaltung am 30. September 2023 bekannt gegeben.

Teilnahmebedingungen und Bewerbung

Sie führen ein Einzel-, kleines- oder mittelständisches Unternehmen im Bereich Umwelt, Kultur, Soziales, Industrie, Handel, Handwerk oder aus dem Dienstleistungssektor, das Sie zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2022 in Sachsen gegründet oder übernommen haben? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die Teilnahmebedingungen sind:

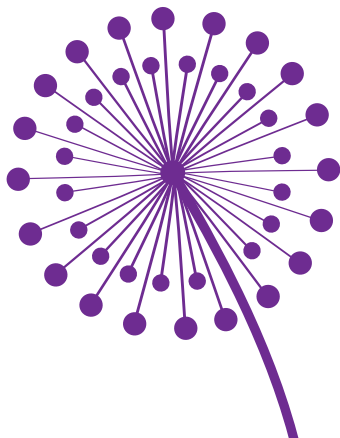
- Der Unternehmenshauptsitz befindet sich in Sachsen.
- Die Gründung oder Übernahme erfolgte zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2022.

Eine Jury bewertet die Gründungs- und Geschäftsideen der eingereichten Bewerbungen.

Bewerben können Sie sich vom 1. März bis zum 31. Mai 2023 über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen. Den Link und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Sächsischen Gründerinnenpreises:

www.gruenderinnenpreis.sachsen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und wünschen allen Gründerinnen und Unternehmerinnen viel Erfolg.



Auszeichnungen und Preisgeld

Der Sächsische Gründerinnenpreis wird in drei Kategorien vergeben. Wir zeichnen im Bereich „Neugründung“ eine Unternehmerin aus, deren Unternehmen zum 31. Dezember 2022 kürzer als drei Jahre am Markt war (Gründungs- oder Übernahmezeitraum: 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2022) sowie im Bereich „Wachstumsunternehmen“ eine Unternehmerin, deren Unternehmen zu diesem Zeitpunkt bereits länger als drei Jahre besteht (Gründungs- oder Übernahmezeitraum: 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2019). Der Nachhaltigkeitspreis, gestiftet von der AOK Plus Sachsen/Thüringen, wird an besonders nachhaltig wirtschaftende Unternehmen vergeben. Auszeichnen wollen wir damit Gründerinnen, die mit innovativen Geschäftsmodellen die soziale und ökologische Transformation vorantreiben.

Als Gewinnerin erwartet Sie ein Preisgeld von je 5.000 Euro, ein filmisches Kurzporträt über Ihr Unternehmen sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Preisträgerinnen 2022

„Die Entscheidung, mich selbstständig zu machen und zu gründen, habe ich getroffen, weil ich immer gespürt habe, dass da noch etwas auf mich wartet. Das Schicksal hat mir dazu eine Chance und nur eine sehr kurze Bedenkzeit bereitgestellt – alles genau richtig!“

Sara Linke, Modedesignerin (MA), Sara Linke GmbH


„Nur wenn man etwas Eigenes wagt, kann man seine Ideen vollständig umsetzen. Egal wie alt du bist, egal was deine Idee ist, es lohnt sich, an sich selbst und den Erfolg des eigenen Konzeptes zu glauben. Sei mutig und setze es um! Ich war mutig und würde es immer wieder tun.“

Annette Katrin Seidel, Inhaberin und Geschäftsführerin,
Designhotel Laurichhof



**Jetzt
bewerben.**

Noch bis
31. Mai 2023



Sie haben eine Frage zum Sächsischen Gründerinnenpreis oder zum Bewerbungsverfahren? Dann wenden Sie sich bitte an:

gruenderinnenpreis@smj.justiz.sachsen.de
www.gruenderinnenpreis.sachsen.de

Und folgen Sie uns auf:

📷 [instagram.com/smjusdeg](https://www.instagram.com/smjusdeg)

🐦 twitter.com/SMJusDEG

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium der Justiz
und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Hansastraße 4, 01097 Dresden

Redaktion: Abteilung V, Referat V.3

Foto: Porträt Katja Meier: © SMJusDEG,

Pustablume: © freepik.com

Gestaltung und Satz: WeichertMehner

Druck: Saxoprint GmbH

Redaktionsschluss: Februar 2023

Copyright: Diese Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.